





VORWORT VON DER
EINRICHTUNGSLEITUNG
STEVEN SCHULTHEIS



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige, liebe Mitarbeitende,

der Frühling ist da! Nach den grauen Tagen des Winters
spüren wir endlich wieder die ersten warmen Sonnen-
strahlen auf der Haut.

Der März bringt uns die ersten Boten des Frühlings –
Schneeglöckchen und Krokusse recken ihre Köpfe aus der
Erde, und die Vögel beginnen ihr fröhliches Konzert.

Mit dem April starten wir dann vollends in eine bunte und
lebendige Zeit. Ostern steht vor der Tür, ein Fest des Neu-
beginns und der Hoffnung.

Lassen Sie uns gemeinsam die längeren Tage genießen und
Kraft aus der erwachenden Natur schöpfen. In dieser Aus-
gabe haben wir wieder viele interessante Berichte für Sie
zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen einen bunten und gesunden Frühling!

Mit herzlichen Grüßen

Steven Schultheis
Einrichtungsleitung





RÜCKBLICK

WEIHNACHTSMARKT

Am 13. Dezember fand auf der St. Barbarahöhe unser 2. Weihnachtsmarkt statt und verwandelte das Gelände erneut in einen stimmungsvollen, weihnachtlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Bereits im Vorfeld wurde mit viel Liebe zum Detail geschmückt und dekoriert: Lichterketten, Tannenzweige und festliche Elemente sorgten dafür, dass die St. Barbarahöhe in einem warmen, einladenden Glanz erstrahlte. Ein festlich gestalteter Willkommensbogen am Eingang hieß die zahlreichen Besucher herzlich willkommen und stimmte sie schon beim Betreten auf die besondere Atmosphäre ein.

Schon nach den ersten Schritten über den Weihnachtsmarkt lag der verführerische Duft von frisch gebackenen Zimtwaffeln und heißem Glühwein in der Luft und sorgte sofort für eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung. Während viele Besucher entspannt durch die liebevoll gestalteten Verkaufsstände schlenderten und dabei das ein oder andere schöne Weihnachtsgeschenk entdeckten, ließen sich andere die vielfältigen kulinarischen Angebote schmecken. Von leckeren Koweneschter, herzhaften Rostwürstchen bis hin zu Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei.

An den Ständen gab es eine große Auswahl an wunderschönen handgefertigten Geschenken zu bestaunen: kleine und größere Kunstwerke, dekorative Handarbeiten, duftende Kerzen und viele weitere liebevoll gefertigte Unikate. Mit jeder Stunde wuchs die Zahl der Besucher, die die besondere Atmosphäre genossen und sich Zeit für Gespräche, Begegnungen und gemeinsames Verweilen nahmen.





RÜCKBLICK



Ein ganz besonderer Zauber legte sich bei Einbruch der Dunkelheit über die St. Barbarahöhe. Die vielen Lichter kamen nun besonders schön zur Geltung und tauchten den Weihnachtsmarkt in ein stimmungsvolles, festliches Licht, das die Besucher sichtbar begeisterte.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Nikolaus, der nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Kinder begeisterte. Mit strahlenden Augen und viel Freude wurde er empfangen und sorgte für unvergessliche Momente und echte Weihnachtsfreude.



Den feierlichen Abschluss bildete das Adventsfenster, das mit einem kleinen, liebevoll gestalteten musikalischen Programm umrahmt wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt Simon und Lina für die stimmungsvolle musikalische Begleitung sowie den Damen der Sozialen Betreuung für das Vorlesen der weihnachtlichen Geschichten, die den Abend auf besondere Weise abrundeten und für besinnliche Momente sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem den zahlreichen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und Einsatz diesen Weihnachtsmarkt zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihr vielfältiges Angebot und ihre liebevoll gestalteten Stände.



Ein besonderer Dank geht an die Frauengemeinschaft und die Landfrauen für den Kuchen- und Kaffeeverkauf, an die Feuerwehr für die leckeren Koweneschter sowie an das engagierte Team des HVV für den Glühweinverkauf, die maßgeblich zum Gelingen und zur gemütlichen Atmosphäre beigetragen haben. Wir sind uns sicher: Dieser Weihnachtsmarkt war nicht der letzte – und wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



RÜCKBLICK





RÜCKBLICK



MITARBEITER FRÜHSTÜCK

Im November und Dezember fanden zwei besondere Mitarbeiterfrühstücke statt, die für gute Stimmung und reichlich Genuss sorgten.

Beim ersten Treffen stand alles im Zeichen bayerischer Tradition: ein liebevoll gestaltetes Buffet mit Brezn, Weißwürsten, Obatzda und frischen Backwaren lockte viele Kolleginnen und Kollegen an. Zum ersten Mal gelang es sogar, nicht nur das Buffet, sondern auch einige der Mitarbeitenden auf Foto festzuhalten – ein schöner Moment, der die entspannte Atmosphäre wunderbar widerspiegelt.

Das zweite Frühstück führte uns kulinarisch nach Frankreich. Von Croissants und Pain au Chocolat über verschiedene Käsesorten bis hin zu frischem Baguette war alles dabei, was das französische Genießerherz höher schlagen lässt.

Von Croissants und Pain au Chocolat über verschiedene Käsesorten bis hin zu frischem Baguette war alles dabei, was das französische Genießerherz höher schlagen lässt.

Auch hier kamen wieder einige Mitarbeitende während ihrer Pausen vorbei, um in ruhiger Atmosphäre ein paar gemütliche Minuten zu verbringen und sich an den liebevoll vorbereiteten Speisen zu bedienen. Unsere Frühstücksreihe lebt davon, immer wieder neue Themen aufzugreifen. Ob regional, international oder saisonal – jedes Mal gibt es eine kleine Überraschung. Gleichzeitig achten wir darauf, auch eine Auswahl an gesunden Optionen bereitzustellen, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Schon jetzt steigt die Vorfreude auf das nächste Treffen. Was genau uns erwartet, bleibt noch geheim – aber eines ist sicher: Es wird wieder ein Anlass, der Genuss, Gemeinschaft und eine gute Portion Neugier vereint.



ÜBERRASCHUNG

Zum Hl. Abend durfte ein Bewohner eine ganz besondere Überraschung erleben, die ihm sichtlich ans Herz ging.

Als großer FCS-Fan wurde ihm ein liebevoll ausgewähltes Geschenk überreicht: ein beleuchtetes FCS-Logo, das nun stolz sein Zimmer schmückt und sofort für leuchtende Augen sorgte.

Doch damit nicht genug – zusätzlich erhielt er ein originales FCS-Fan-Triko, das etwas ganz Einzigartiges ist: Es trägt die Unterschriften aller Spieler und macht dieses Geschenk zu einem unvergesslichen Erinnerungsstück.

Die Freude und Dankbarkeit waren deutlich zu spüren, denn diese Überraschung zeigte, wie sehr auf persönliche Wünsche und Interessen eingegangen wurde. Gerade solche Momente machen Weihnachten zu etwas ganz Besonderem und bleiben lange im Herzen.

Danke für die unterschriebene Trikospende an Markus Maciohseck von der Fa. bloomings
Es ist schön zu sehen, dass es Menschen gibt, die sich die Zeit nehmen, anderen eine solche Freude zu bereiten und Weihnachten mit Aufmerksamkeit, Herzlichkeit und kleinen wie großen Gesten zu etwas ganz Besonderem machen.

Seine Familie war zu Tränen gerührt über dieses besondere Geschenk.

RÜCKBLICK





RÜCKBLICK



WEIHNACHTSFEIER

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier war etwas ganz Besonderes. Mit viel Liebe wurden zunächst die Wohnbereiche vorbereitet und festlich geschmückt. Am Nachmittag war es dann so weit: In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen genossen wir gemeinsam die besinnliche und warme Atmosphäre.

Leise, begleitet vom sanften Klang kleiner Glöckchen, trafen schließlich die Geschenke vom Wunschbaum ein. Überbracht wurden sie von Herrn Schultheis und Frau Latz, die damit für viele leuchtende Augen sorgten.

Die Freude über die liebevoll ausgewählten Geschenke war riesig. Es war ein echter Herzensmoment, das glückliche Strahlen in den Gesichtern unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu sehen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich an der Wunschbaumaktion beteiligt und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine so große Freude bereitet haben. Eine Angehörige hat es sich zudem nicht nehmen lassen, ihren besonderen Dank auszusprechen, da ihre Mutter sich sehr über ihr Geschenk gefreut hat.

Nach der Bescherung wurde gemeinsam gesungen und aufmerksam den vorgelesenen Geschichten gelauscht. Den krönenden Abschluss bildete ein musikalisches Highlight: Natascha Niederländer besuchte uns mit ihrer Querflöte und verzauberte alle Anwesenden mit ihren wunderbaren Klängen. Zusätzlich waren The Angels auf beiden Wohnbereichen unterwegs und bereicherten unsere Feier mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.

Ein herzliches Dankeschön an dich, liebe Natascha, dass du uns jedes Jahr sowohl bei der Weihnachtsfeier als auch an Heiligabend bei der Andacht begleitest. Deine Musik ist ein Geschenk, das uns alle tief berührt.





RÜCKBLICK



RÜCKBLICK AUF WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Die Weihnachtstage waren für unsere Bewohnerinnen und Bewohner von vielen besonderen und berührenden Momenten geprägt, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Eine besonders schöne Überraschung stellten die großzügigen Zuwendungen des Rotary Clubs dar, die gezielt bedürftigen Bewohnern zugutekamen und große Dankbarkeit sowie Freude auslösten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Am Heiligen Abend schuf eine feierliche und besinnliche Andacht einen würdevollen Rahmen, der Raum für Ruhe, Besinnung und Gemeinschaft bot. Im Anschluss daran sorgte die stimmungsvolle Bläsermusik zweier junger Musikerinnen für festliche Klänge, die die weihnachtliche Atmosphäre zusätzlich bereicherten und viele Herzen berührten.

Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag setzte einen weiteren geistlichen Akzent und lud zum gemeinsamen Innehalten ein. Ein ganz besonderer Höhepunkt folgte mit der überraschenden Darbietung des Männerchors der Kirchengemeinde, dessen Gesang für große Begeisterung sorgte. Diese musikalischen und gemeinschaftlichen Erlebnisse bildeten den glanzvollen Abschluss der Festtage und machten die Weihnachtszeit für unsere Bewohner zu etwas ganz Besonderem. Unsere Silvesterfeier der Bewohnerinnen und Bewohner war von Anfang an von einer fröhlichen und herzlichen Stimmung geprägt. Bei Musik, guten Gesprächen und einem gemeinsamen Anstoßen blickten die Teilnehmenden zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und begrüßten das neue mit Zuversicht.

*Silvester 2026
Prost Neujahr





STERNINGER

Der Besuch der Sternsinger bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei unseren Mieterinnen und Mietern der St. Barbarahöhe war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis. Mit ihren Liedern, Segenswünschen und der traditionellen Botschaft zum neuen Jahr brachten die Kinder viel Freude und Herzlichkeit in die Runde.

Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich sichtlich erfreut und teilweise auch überrascht über den Besuch. Der Segen der Sternsinger wurde dankbar angenommen und sorgte für berührende Momente.

Am darauffolgenden Tag fand der Neujahrsempfang statt, dem ein Gottesdienst vorausging. Der Gottesdienst wurde als besonders schön und stimmungsvoll empfunden. Pastor Matthias Scheer fand in seiner Predigt sehr passende und ermutigende Worte zum Beginn des neuen Jahres, die vielen Anwesenden Zuversicht und Orientierung gaben. Beim anschließenden Neujahrsempfang setzte sich die positive Stimmung fort.

In entspannter Atmosphäre kam es zu zahlreichen guten Gesprächen, Begegnungen und einem regen Austausch. Insgesamt waren beide Veranstaltungen von Freude, Gemeinschaft und einem gelungenen Start ins neue Jahr geprägt.





DIE KOWE

Wie es bei uns im Haus schon liebgewonnene Tradition ist, eröffnete die Karnevalsgesellschaft „Die Kowe“ auch in diesem Jahr wieder die Faschingsaison – und das mit einer Seniorenkappensitzung, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit viel Herzblut, guter Laune und großartigem Talent gestalteten die Aktiven einen rundum gelungenen Nachmittag. Besonders beeindruckend waren die tänzerischen Darbietungen: Die Minigarde bezauberte als fröhlich-bunte Clowns, die Kindergarde nahm uns mit auf eine Reise nach Irland und die Jugendgarde begeisterte mit ihrem schwungvollen Marsch sowie einem mitreißenden Tanz als kleine Drachen. Auch die Tanzmariechen Lina, Nena und Katharina faszinierten das Publikum mit ihren ausdrucksstarken und beeindruckenden Auftritten.

Für zahlreiche Lacher sorgten die Büttenreden von Lia, Johannes, Marie und der „Misses Oh Ne“ alias Carsten Kany, die den Saal zum Beben brachte. Ein ganz besonderes Highlight war zudem die Büttenrede von Herrn Eck aus dem Seniorenwohnen. Mit seinem Humor traf er genau ins Schwarze – Bauchmuskelnkater inklusive!

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mieterinnen und Mieter schunkelten, sangen und lachten gemeinsam mit den Akteuren. Die Stimmung war ausgelassen, herzlich und einfach fantastisch.

Der Besuch des Karnevalsvereins ist jedes Jahr ein echtes Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Ein herzliches Dankeschön an „Die Kowe“ für diesen wunderbaren, fröhlichen und unvergesslichen Nachmittag.





FASCHING

Am Weiberfasching ging es in unserem Haus hoch her. Die Wohnbereiche waren bunt geschmückt, überall sah man fröhliche Hüte, lustige Brillen und fantasievolle Kostüme. Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende feierten gemeinsam und sorgten für eine gute Stimmung.

Mit schwungvoller Musik wurde geschunkelt und geklatscht. Immer wieder sorgten humorvolle Witze und unterhaltsame Büttensreden für viele Lacher. Es war schön zu sehen, wie viele mitgemacht haben – ganz nach dem Motto: Alle, die wollten, waren dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich die traditionelle „Krawattenjagd“: Auch der Schlips unseres Chefs musste wieder daran glauben und wurde unter großem Applaus abgeschnitten.





BESUCH VOM „FIDELIUS“

Mit großer Vorfreude erwarteten wir Besuch vom „Fidelius“, er wurde zu Beginn der Veranstaltung herzlich von unserem Einrichtungsleiter Hr. Schultheis begrüßt.

Mit seinem abwechslungsreichen Programm aus schwungvoller Musik, humorvollen Witzen und mitreißender Unterhaltung gelang es ihm, die Bewohnerinnen und Bewohner schnell in fröhliche Stimmung zu versetzen.

Es wurde mitgesungen, geschunkelt und herzlich gelacht. Viele Gäste ließen sich von der guten Laune anstecken und genossen den bunten Nachmittag in vollen Zügen.

Fidelius verstand es, mit viel Charme und Einfühlungsvermögen auf sein Publikum einzugehen und sorgte so für zahlreiche strahlende Gesichter.





KRIMI-WEIN- LESUNG

Auf der St. Barbarahöhe fand gestern eine stimmungsvolle Krimi-Wein-Lesung statt, die bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern großen Anklang fand. Die spannende Kriminalgeschichte zog die Zuhörerinnen und Zuhörer von der ersten Minute an in ihren Bann – bis zur überraschenden Auflösung verfolgten alle gebannt den Verlauf der Handlung.

Begleitet wurde die Lesung von einer Auswahl wohlschmeckender Weine sowie kleinen, liebevoll angerichteten Häppchen. Diese rundeten den Nachmittag kulinarisch ab und sorgten für eine besonders gemütliche Atmosphäre.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus Spannung, Genuss und geselligem Beisammensein. Die positive Resonanz zeigt: Eine Wiederholung ist sehr erwünscht.





BESUCH DER IKK

Es besuchte uns Frau Breitbarth und Hr. Schenk von der IKK Südwest auf der St. Barbarahöhe im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Ziel der Veranstaltung war es, das Thema Stress am Arbeitsplatz näher zu beleuchten und praktische Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Wohlbefindens aufzuzeigen.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Stressprävention.

Zu Beginn wurde eine Stressmessung durchgeführt, bei der die Teilnehmenden ihren aktuellen Stresslevel bestimmen konnten. Dies bot eine gute Grundlage, um das eigene Belastungsempfinden besser einzuordnen und persönliche Stressfaktoren zu erkennen.

Im anschließenden Vortrag erhielten wir viele interessante und praxisnahe Informationen darüber, wie Stress entsteht, welche Auswirkungen er auf Körper und Psyche haben kann und vor allem, wie man ihm im Arbeitsalltag wirksam begegnen kann.

Besonders hilfreich waren die vorgestellten Strategien zur Stressbewältigung, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert, verständlich aufgebaut und lebendig gestaltet. Die Referentin der IKK vermittelte die Inhalte anschaulich und ging auf Fragen sowie Beispiele aus unserem Arbeitsalltag ein.

Insgesamt war es ein sehr gelungener und informativer Tag, der uns wertvolle Impulse für einen gesünderen Umgang mit Stress gegeben hat.





FRÜHLINGSERWACHEN

In den letzten Tagen hat uns ein ganz besonderer Besuch auf der St. Barbarahöhe in frühlingshafte Stimmung versetzt: Hr. Jürgen Scherer und seine fleißigen Heizelmännchen waren im Innenhof unterwegs und haben mit viel Liebe und Engagement den Frühling zu uns gebracht. Mit großer Sorgfalt und sichtbarer Freude an der Arbeit wurden die Pflanzkästen im Innenhof neu bepflanzt. Bunte Frühlingsblumen sorgen nun für frische Farben und eine freundliche Atmosphäre, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner jeden Tag aufs Neue erfreut.

Doch damit nicht genug: Die Heizelmännchen haben sogar neue Pflanzkästen mitgebracht, diese liebevoll vorbereitet und ebenfalls mit wunderschönen Frühlingsblüchern bepflanzt.

Damit erstrahlt unser Balkon ganz besonders schön. Der Innenhof erstrahlt nun in einem frischen, fröhlichen Bild und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Auch der Osterhase scheint von der neuen Frühlingsstimmung angelockt worden zu sein.

Im Innenhof sind bereits einige kleine Osterhasen aufgetaucht – zur großen Freude aller.

Und auch in der Einrichtung selbst ist der Osterhase eingezogen und sorgt für eine festliche Osterstimmung. Für diese wundervolle Überraschung und die viele Arbeit möchten wir uns bei den Heizelmännchen ganz besonders und von Herzen bedanken.





Ihr Einsatz hat unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude bereitet und den Frühling ein Stück näher zu uns gebracht.

Außerdem hat uns ein besonderer Gruß zu Ostern erreicht. Und für den schönen lila Osterhasen im Foyer möchten wir uns herzlich bei Markus Maciohseck von der Fa. Bloomings für das großzügige Sponsoring bedanken. Solche Gesten zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind – und dafür sind wir sehr dankbar.





Foto Adobe Stock

IMPRESSUM:

acts
Altenhilfe GmbH

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
Caritas SeniorenZentrum
St. Barbarahöhe
Einrichtungsleitung:
Steven Schultheis
St.-Barbara-Höhe1
66271 Kleinblittersdorf
info@st-barbarahoehe.de
www.st-barbarahoehe.de

Redaktion und Gestaltung
Stephanie Ballas
Satz & Druck:
Layout- u. Druckservice
Peter Koch, 66885 Bedesbach

VERSTORBEN

**Wir trauern um unsere verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohner**

**Allen Angehörigen gilt unsere
aufrichtige Anteilnahme.**